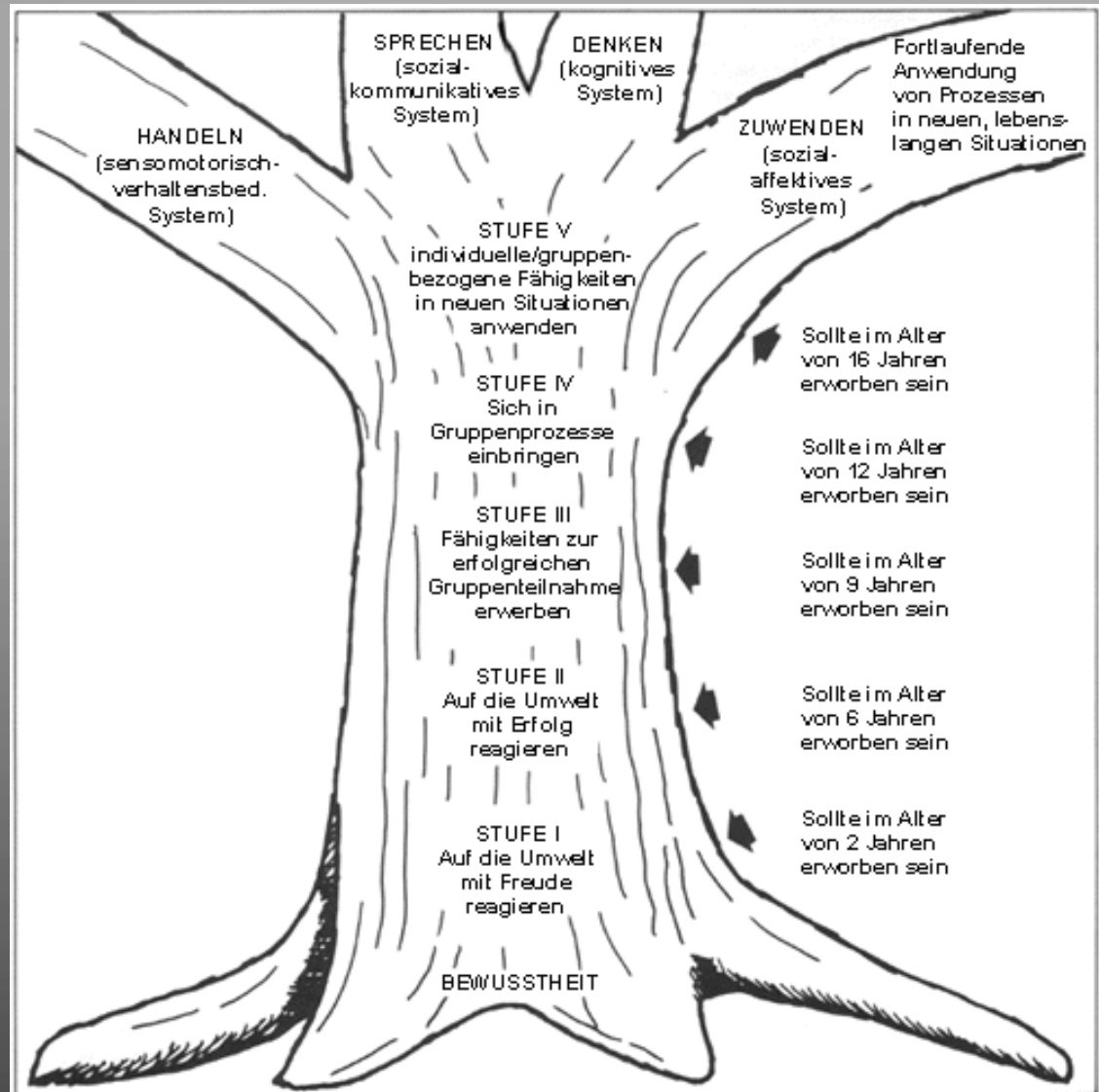


Kindern und Jugendlichen mit emotionalen und sozialem Förderbedarf gerecht werden

Emotionale und soziale Entwicklung

Vom eigenen Ich
zur Teilnahme an der Gesellschaft

Der Baum der Entwicklung: Elemente sozial-emotionaler Entwicklung



Störungen durch
Psychische Erkrankungen
oder pathologische Einflüsse

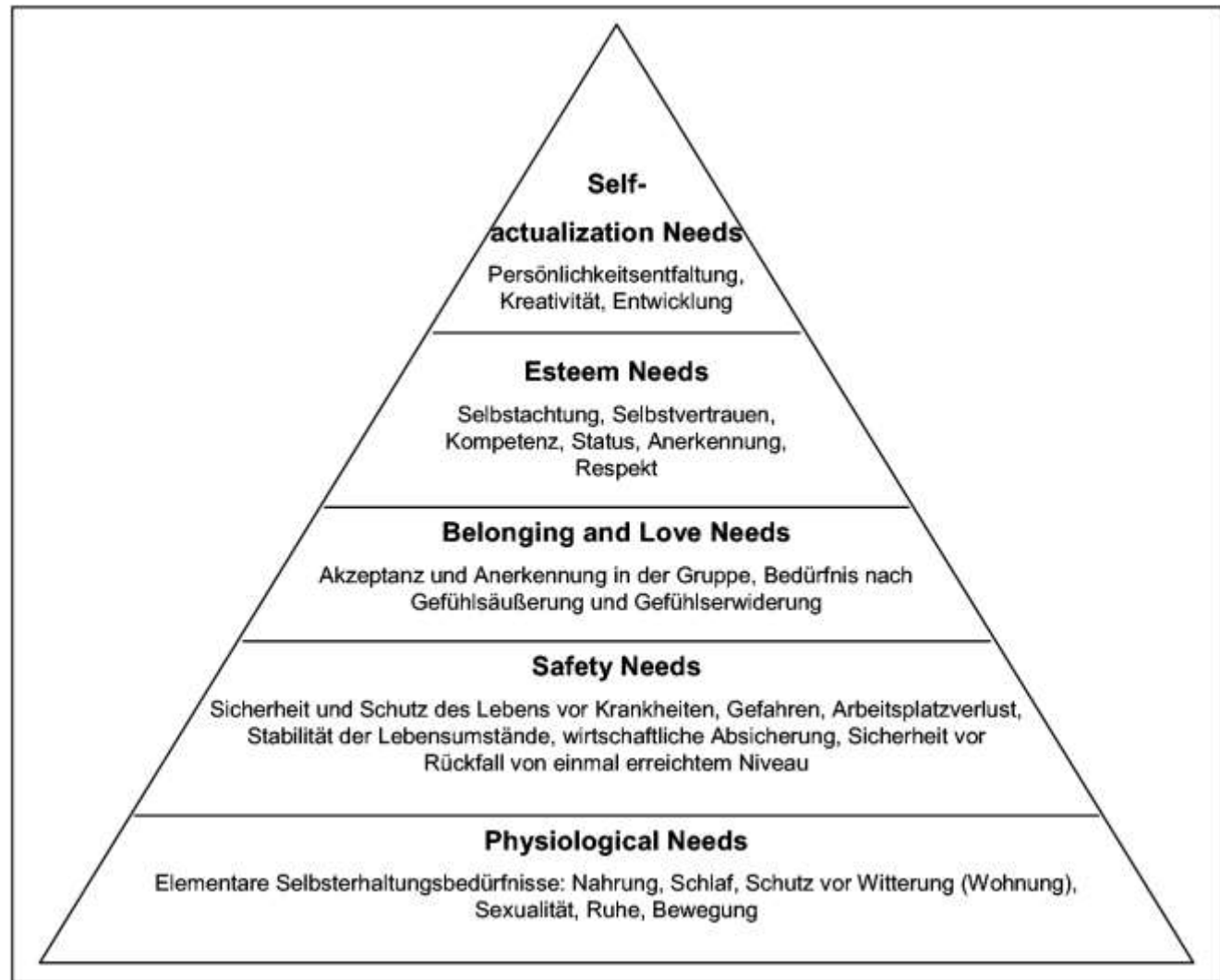


Emotionale und soziale Entwicklung

Bedürfnisse bei
der Entwicklung

Emotionalen und sozialen Gesellschaft

Patrick und Sebastian singen



Emotionale und Soziale Entwicklung

3 Beispiele:

Sebastian braucht Sicherheit

Alexander braucht Zucker

Tyres braucht Anerkennung

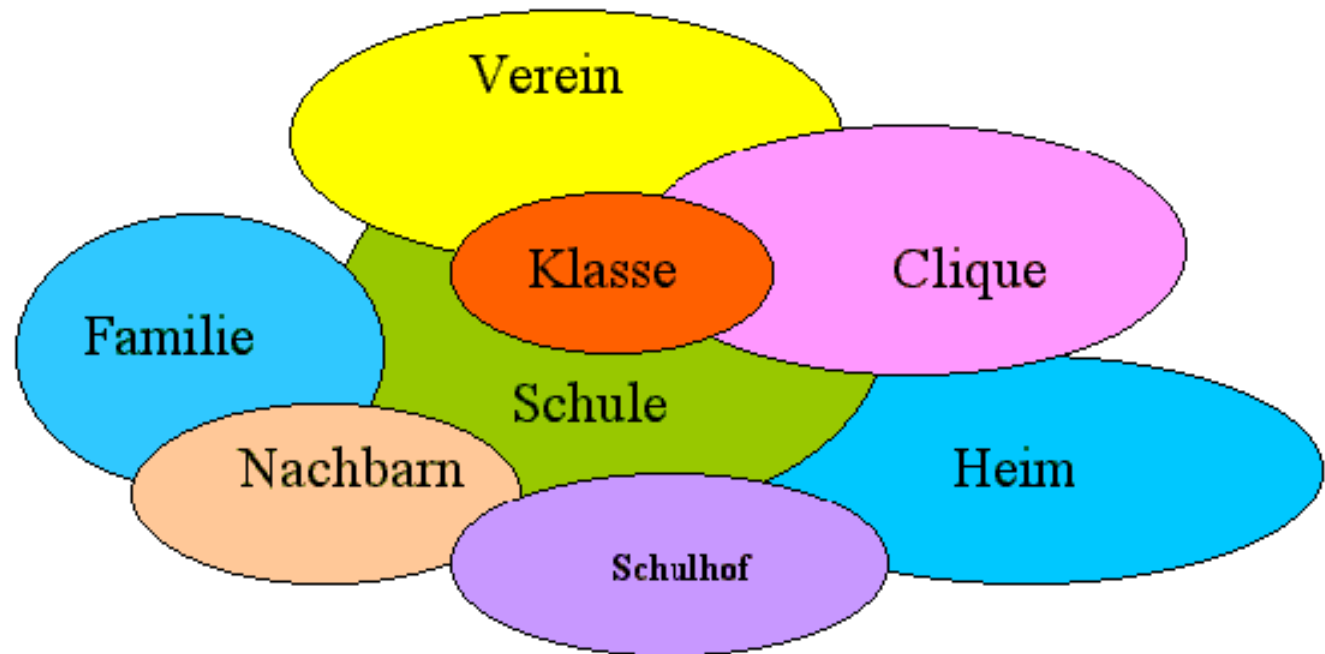


Emotionale und soziale Entwicklung



Verhalten beobachten und bewerten

Das Verhalten eines Schülers erfüllt innerhalb dieser Systembezüge einen Zweck, eine Funktion, die für das Individuum nützlich ist. Das Verhalten ist in diesem Sinne folgerichtig und erklärbar. Der Begriff der Verhaltensstörung wird damit unzulässig.



Schlüsselfragen

- Bestand das Problem schon immer ?
- Tritt es in allen Stunden auf ?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen der ersten und der letzten Stunde ?
- Tritt das Problem in allen Fächern auf ?
- Wie ist es wenn das Kind nicht da ist ?
- Wie verhält sich bei den anderen Kollegen ?
- Mit wem kommt ... am besten zurecht ?
- Wer kommt mit ... am besten zurecht?
- Wer ist hilflos ? Wer regt sich auf ?
- Sind in der Klasse noch mehr Kinder die ...?
- Besteht das Problem auch zu Hause ?
- Wie war es auf der anderen Schule ?
- Wie war es auf der Klassenfahrt ?
- Wie lange wird das Problem andauern ?

Lokalisieren von Ausnahmen

In welchen Situationen hat der Schüler/ habe ich das Problem nicht ?

Wie lassen sich diese Situationen beschreiben ?

Was ist dann anders ?

Welche Erklärungen gibt es dafür ?

Warum habe ich diese Situationen als hilfreich und nützlich erlebt?

Kann ich diese Phasen wiederholen oder ausdehnen?

Was muss passieren, damit das Problem weniger oft auftritt?

Umdeutungen

Wie reagiere ich normalerweise auf das
problematische Verhalten ? Mit welchem Ergebnis?

Welche Erklärungen habe ich im Augenblick, weshalb sich so
verhält?

Welche anderen positiven Erklärungsmöglichkeiten/Deutungen
beschreiben das gleich Verhalten von positiver.

Welche der positiven Umdeutungen ist für mich am plausibelsten?

Welche neuen Interventionsmöglichkeiten bzw. sprachlichen
Impulse ... ergeben sich daraus?

Was für Auswirkungen könnte dies auf die Klasse haben?

Welche Auswirkungen werden sich für die Eltern ergeben ?

Was würde dies für meine Arbeit bedeuten ?

Funktion des Verhaltens

Was verlöre wenn er/sie sich morgen nicht mehr so verhielte (angepasst verhalten würde) ?

Gäbe es für ...etwas zu gewinnen? ja/nein

Falls ja, was?

Verlöre jemand anderes irgendetwas, wenn das auffällige Verhalten morgen nicht mehr auftreten würde (z.B. Ansehen, Zuwendung, Inhalte....) ?

Für welche Personen hat das Verhalten Bedeutung?

Welchen Sinn, welche Funktion lässt sich hinter diesem Verhalten vermuten?

Wie ließe sich die gleiche Funktion für den Schüler konfliktfreier erfüllen ?

Systembezüge

Für welche Personen hat das Verhalten Bedeutung? In welcher Reihenfolge?

Wer steht emotional ... am nächsten ?

Welche Botschaften erhält der Schüler vor seinem auffälligen Verhalten? Von wem ?

Welche Botschaften erhält der Schüler während seines auffälligen Verhaltens? Von wem ?

Welche Botschaften erhält der Schüler nach seinem auffälligen Verhalten? Von wem ?

Welche Botschaften erhält der Schüler in anderen Systemen im Hinblick auf sein auffälliges Verhalten ? Von wem ?

Wer profitiert am meisten vom augenblicklichen Verhalten ?

Wer würde von einer Veränderung profitieren ?

Aufspüren von Fremdressourcen

Was kann gut ?

Wo ist sie/er besser geworden ?

Was sollte sich bei nicht ändern ?

Welche Ressourcen sehe ich im Elternhaus, in der Klasse, im Kollegium ?

Welche Ressourcen möchte ich für mein weiteres Vorgehen nutzen ?

Welche Personen sind ebenfalls an einer Änderung interessiert (Verbündete) ?

Welche Personen beziehe ich in meine Veränderungsstrategie mit ein ?

Wunder-Perspektive

Woran würde ich erkennen, dass das Problem gelöst ist?

Was wäre dann anders? Was würde ich dann stattdessen tun, fühlen usw.?

Was würde dann stattdessen tun, fühlen ?

Wie würde sich dies auf die Klasse auswirken ?

In welcher Form würden meine Kollegen diese Veränderung wahrnehmen ?

Würde sich auch das Verhältnis zwischen mir und den Kollegen verändern?

Wie würde die Veränderung sich auf meinen privaten Bereich auswirken ?

Aufspüren von Eigenressourcen

Welche Interventionen habe ich bisher unternommen ?

Was hat davon am besten geklappt ?

Was hat überhaupt nicht geklappt ?

Auf Grund welcher persönlicher Eigenschaften habe ich bis heute durchgehalten ?

Welche Eigenschaften besitze ich noch, die ich positiv beurteile ?

Wo liegen meine Stärken ?

In welchen Situationen/Settings arbeite ich besonders gut ?

In welchen ähnlichen Fällen habe ich bereits Erfahrungen gesammelt ?

Zielsetzung

Ist mein Ziel in Bezug auf wirklich bedeutsam?

Ist mein Ziel konkret, präzise und verhaltensbezogen?

Enthält es Aussagen darüber, was der Schüler stattdessen tun sollte ?

Enthält es Aussagen darüber, was ich stattdessen tun werde ?

Kann ich aus meinem Ziel einen Weg ableiten ? Welchen?

Ist mein Ziel realistisch und erreichbar?

Emotionale und soziale Entwicklung

- »» Handlungsmöglichkeiten –
Maßnahmen

Präventionspyramide

So sollten die Kräfte verteilt sein



Nachteilsausgleiche

Cave:

Ist der Nachteilsausgleich zielführend für die Schülerin/den Schüler

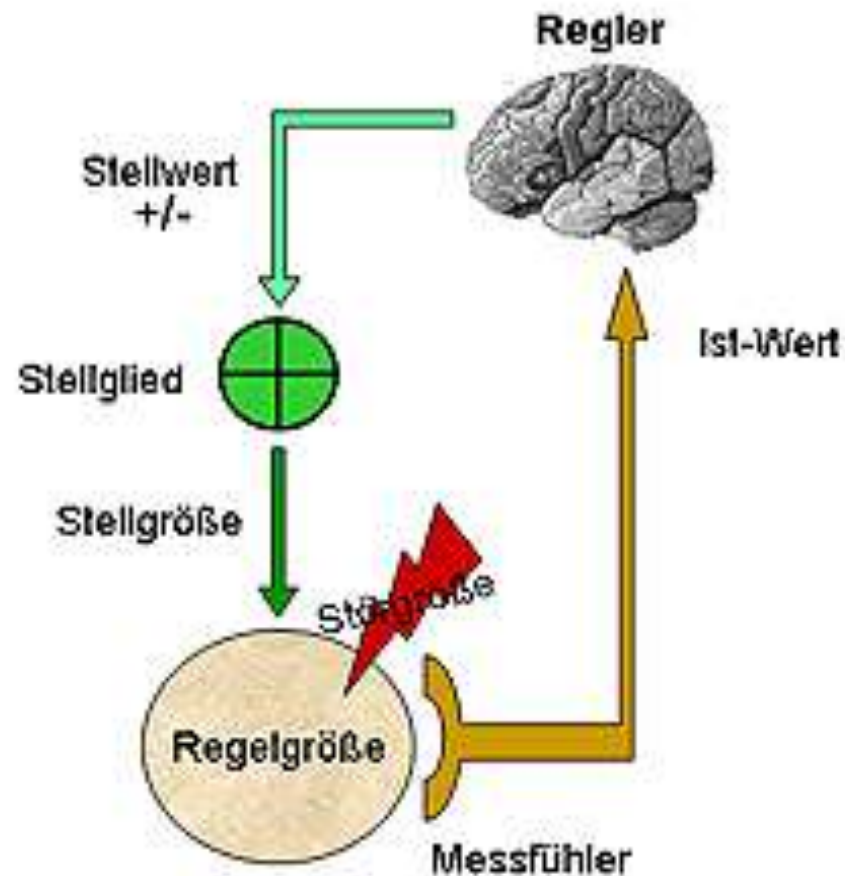
Beispiele:

- ▶ Verwendung eines Sitzballes, stimulierender Igel ball, Sitzkissen, Kopfhörer ...
- ▶ Besondere Sozialformen:
- ▶ Besondere Pausenzeiten
- ▶ Angepasste Leistungs-nachweise



Emotionale und soziale Entwicklung

Verhaltensregelkreise neu programmieren



Steuerungs- / Rückmelde- systeme

Cave:

**Positives Verhalten soll verstärkt werden –
keine Bestrafung.**

- ▶ **Smileys, „Bösies“, Sterne**
- ▶ **Auf- oder Abbauen**
- ▶ **Selbsteinschätzung (Wieviel brauche ich?)**

Sicherheit durch Vorhersehbarkeit

▶ Ablaufpläne



Verhalten objektiv beschreiben

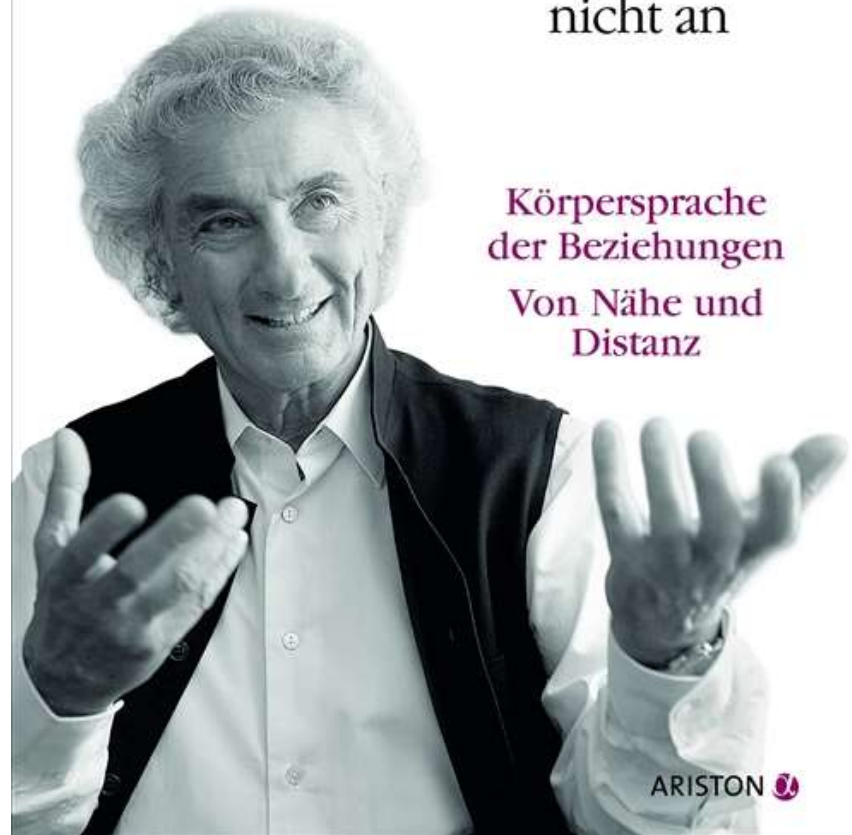
- ▶ Tim im Unterricht 01
- ▶ Tim im Unterricht 02 (Tim Einzelaufnahme)
- ▶ Alexander tut nichts im Unterricht (ohne Ton)

- ▶ Sekundenprotokoll
- ▶ Systematische Verhaltensbeobachtung

Positive Gesten
bewusst
einsetzen, sich
selbst
kontrollieren.

Samy Molcho

Umarme mich,
aber rühr mich
nicht an



Körpersprache
der Beziehungen
Von Nähe und
Distanz

Familie in Schule



Die Schulstunde

